INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT 7

I. ZUGÄNGE

1. Ferdinand Kürnbergers *Der Amerikamüde*. Ein „amerikanisches Kulturbild" als Entwurf einer negativen Utopie 9

2. Die Stadt als geselliger und als ‚karnevalisierter' Raum. Theodor Fontanes ‚Berliner Romane' in anderer Sicht 40

3. Hugo von Hofmannsthals *Reitergeschichte*. Versuch einer struktural-psychoanalytischen Lektüre 67

4. Romanstruktur und Wendeproblematik. Erich Loests *Nikolaikirche* 92

II. HAUPTWEGE

1. Kindheit als Diskurs des Fremden. Die Entdeckung der kindlichen Innenwelt bei Goethe, Moritz und E.T.A. Hoffmann 112

2. Adoleszenzliteratur 137

3. Inszenierungen männlicher Adoleszenz im deutschsprachigen Kunstmärchen des 18. Jahrhunderts und der Romantik (Wieland – Novalis – E.T.A.Hoffmann) 153

4. ‚Jünglinge' zwischen „Jungen Leiden", Bewährung, Erfüllung und Resignation. Inszenierungen männlicher Adoleszenz in der deutschen Literatur der 1820er bis 1840er Jahre (Heine – Büchner – Laube – Stifter) 188

5. Ästhetizismus und Männlichkeitskrise. Hugo von Hofmannsthal und die Wiener Moderne 213

6. Gefährliche ‚Passagen' – Männliche Adoleszenzkrisen in der Literatur um 1900: Hugo von Hofmannsthals Erzählungen *Das Märchen der 672. Nacht* und *Die wunderbare Freundin* 235

III. NEBENWEGE

1. Ein surrealistischer „Bilddichter". Visualität und Darstellungsprinzip im erzählerischen Frühwerk von Peter Weiss 251

2. Peter Weiss und Claude Simon: *Die Ästhetik des Widerstands – Georgica.* Geschichte als antifaschistischer Diskurs und intertextuelle (Zer)Spiegelung 278

IV. ABWEGE

1. *Der Tod ist ein Meister aus Deutschland* – Judenverfolgung und Holocaust in deutschsprachiger Literatur zwischen 1933 und 1949 295

2. Das Furchtbarste lächerlich? Komik und Lachen in Texten der deutschen Holocaustliteratur 323

3. Judenschädigung und -verfolgung als literarischer Lachanlass. Anmerkungen zu einigen Aspekten ihrer komischen Inszenierung in Texten der deutschen Literatur des frühen 19. Jahrhunderts und um 1960 (Brentano – Grimm – Hauff – Bobrowski – Lind) 335

DRUCKNACHWEISE 356